

Kontext: Art & Fashion

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Kontext

Nummer und Typ	BFA-BFA-Ko.20F.013 / Moduldurchführung
Modul	Kontext
Veranstalter	Departement Fine Arts
Leitung	Christophe Hefti
Anzahl Teilnehmende	maximal 16
ECTS	3 Credits
Voraussetzungen	Unterrichtssprache: Deutsch
Zielgruppen	Offen für Austausch-Studierende.
Inhalte	<p>Die Mode reagiert schnell, direkt und verbindet wie fast kein anderes Medium unterschiedliche Disziplinen. Sie wird beeinflusst von unendlich vielen Faktoren. Die Kunst ist dabei das wahrscheinlich das wichtigste Element. Immer wieder entstehen dabei grenzüberschreitende Momente, wobei Brücken geschlagen und gleichzeitig verbrannt werden. Es ist die Anziehungskraft von Kunst und Mode, die sich zugleich durch Inspiration, Kollaboration und Diebstahl auszeichnet. Die Beziehung von Künstler und Designer wird dabei aufs Härteste getestet. Es ist ein Rollenspiel, manchmal kontrolliert, manchmal verwickelt, aber meistens impulsiv, im Schwitzkasten der kommerziellen Modeindustrie. Wir analysieren die Position des Künstlers in der Mode. Wir studieren anhand von Beispielen die diversen Begegnungen, und diskutieren die Rollenverteilungen, die einen kreativen Austausch ermöglichen. Und schlussendlich üben wir den Sprung, als Künstler, mit der eigenen Arbeit, in ein neues Gebiet zu treten. Wir verlassen unseren gewohnten Kontext, wir analysieren, sind kritisch, inspiriert, aber auch frech genug, um eventuell die Karten neu zu mischen.</p> <p>This module highlights the various connections between art and fashion as well as their differences. Students conceive a project of their own in a fashion context.</p> <p>Christoph Hefti studierte Textil an der Kunstgewerbeschule in Zürich und Mode an Central Saint Martins in London. In den 90er entwarf er für Jean-Paul Gaultier in Paris und war 13 Jahre lang kreativer Assistent von Dries Van Noten in Antwerpen. Danach und bis jetzt, als freiberuflicher Designer, entwarf er Stoffe für Lanvin, Balenciaga, Acne Studios und neu für Mugler in Paris. Seit jungen Jahren schuf er parallel zur Mode Kostüme für diverse Performances, Video-Installationen und kreierte eigene Performances und Musik.</p> <p>In den letzten paar Jahren wuchs in ihm ein grosses Interesse für handgeknüpfte Teppiche heran. Er kreierte und produziert in Nepal Teppiche, die sich zwischen Kunst und Design bewegen, setzt sie in installative Kontexte, und kreierte dadurch neue Innenräume.</p>
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Regelmässige, aktive Teilnahme. 80% Anwesenheitspflicht
Termine	jeweils: 09:15 - 17:00 Uhr KW 16: 14. / 15. / 16. / 17. / 18. April

Bewertungsform

bestanden / nicht bestanden